

# ORTSGEMEINDE KASDORF



## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates **K a s d o r f**  
am 22. November 2022

**Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus**

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Ende: 20.20 Uhr**

Anwesend waren unter dem Vorsitz des

**Ortsbürgermeisters Timo Bremser**

die Mitglieder:

1. Christopher Opel (2. Beigeordneter)
2. Melanie Römer
3. Danny Richter
4. Florian Bonn
5. Björn Opel

Nicht anwesend war entschuldigt: Clarissa Werner (1. Beigeordnete)

Nichtratsmitglieder: Revierförster Christian Schneider

Zu der heutigen Sitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 11.11.2022 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel erfolgte am 11.11.2022, Veröffentlichung in der Wochen-Zeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte in der 45. Kalenderwoche.

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Forsthaushalt 2023
  - a) Voraussichtliches Betriebsergebnis 2022
  - b) Festsetzung Brennholzpreise
  - c) Beratung und Beschlussfassung Forsthaushalt 2023
4. Haushaltsrechnung 2021
  - a) Bericht der Kassenprüfer
  - b) Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
  - c) Entlastung des Ortsbürgermeisters, der 1. Beigeordneten und der Verwaltung
5. Personalangelegenheiten
6. Bauanträge
7. Mitteilungen und Anfragen

### **Nichtöffentlicher Teil**

8. Mitteilungen und Anfragen

## **TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Timo Bremser begrüßt den erschienenen Gemeinderat, sowie 4 Zuhörer\*innen. Die Beigeordnete Clarissa Werner fehlt entschuldigt. Bürgermeister Bremser begrüßte Revierförster Christian Schneider. Er ist seit dem 01.03.2022 der Nachfolger von Frau Anne Merg und ist für die nötigen Erläuterungen zu Tagesordnungspunkt 3 anwesend. Der Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Aufgrund eines kurzfristig eingegangenen Bauantrages wird die Tagesordnung um den neuen TOP 6 ergänzt, die nachfolgenden TOP's verschieben sich entsprechend.

## **TOP 2: Einwohnerfragestunde**

Berthold Werner:

Herr Werner fragt nach dem Querweg vom Wasserleitungsweg entlang der „Kappesstücker“, dieser wurde aufgrund des Endausbaus vom Römerweg in Mitleidenschaft gezogen. Hier sind Instandsetzungsmaßnahmen nötig. Dazu erklärt Bürgermeister Bremser, dass diese Instandsetzungsarbeiten noch durchgeführt werden. Zuletzt war dies witterungsbedingt nicht möglich.

Weiterführend ergänzt Bürgermeister Bremser, dass dieser Querweg entlang der „Kappesstücker“ sehr stark frequentiert ist, dies wird folglich auch in Zukunft vermehrt zu Schäden führen.

## **TOP 3: Forsthaushalt 2022**

### **a) Voraussichtliches Betriebsergebnis 2022**

Revierförster Schneider gibt zum laufenden Wirtschaftsjahr Informationen, welche sich entsprechend auf das Haushaltsergebnis auswirken.

Aufgrund Prämien und Förderzahlungen sowie Mehreinnahmen beim Verkauf wird der Forsthaushalt voraussichtlich mit einem positiven Ergebnis von ca. 40.000,- € abschließen.

### **b) Festsetzung der Brennholzpreise**

Preiserhöhungen bei der Aufarbeitung des Brennholzes wirken sich auf die Brennholzpreise aus. Um diese Mehrausgaben abzufangen empfiehlt das Forstamt eine Preiserhöhung von 30 %.

Nach Beratung zwischen Rat und Revierförster werden die folgenden Preise festgelegt:

Laubholz: 63,-€ pro Festmeter (45,-€ pro Raummeter)

Fichtenholz: 42,-€ pro Festmeter (30,-€ pro Raummeter)

Diese Preise werden nach Rücksprache mit Revierförster Schneider mit Begründung im Mitteilungsblatt zusammen mit dem Bestellvordruck veröffentlicht.

Grundsätzlich ist die Brennholzabgabe auf haushaltsübliche Mengen beschränkt.

### **c) Beratung und Beschlussfassung Forsthaushalt 2023**

Revierförster Christian Schneider trägt den Forsthaushalt 2023 vor. Eine Abschrift liegt dem Gemeinderat vor.

Der Gemeinderat bespricht gemeinsam mit Herrn Schneider den vorliegenden Haushaltsplan für 2023 und geht dabei auf die einzelnen Positionen der Einnahmen und Ausgaben ein.

Als voraussichtliches Ergebnis steht unter Berücksichtigung von sonstigen Maßnahmen und des Jagdplans ein Minus von 4.350,-€.

Hinzu kommen aber voraussichtlich Zahlungen aus dem Fördertopf „Klimaangepasstes Waldmanagement“. Für die Gemeinde Kasdorf ergeben sich hieraus Einnahmen von 100,-€ pro ha, in Summe etwa 13.000,-€ pro Jahr, abzgl. Kosten für Zertifizierung usw.. Die Fördermittel sollen zunächst 10 Jahre lang ausgezahlt werden, Voraussetzung ist die Einhaltung der Kriterien für diese Förderrichtlinie. Nach Aussage von Revierförster Schneider werden im Kasdorfer Wald diese Richtlinien eingehalten.

***Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Forsthaushalt 2023 einstimmig zu.***

## **TOP 4: Haushaltsrechnung 2021**

### **a) Bericht der Kassenprüfer**

Die Ratsmitglieder, Danny Richter und Florian Bonn, haben am 13.10.2022 in den Räumen der Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten gemeinsam mit einem Mitarbeiter der Verwaltung die Prüfung der Haushaltsrechnung 2021 vorgenommen. Sie haben alle Rechnungsunterlagen und Belege eingesehen und überprüft. Danny Richter trägt das Ergebnis mündlich vor. Es führte zu keinen Beanstandungen.

### **b) Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben**

Der GR stellt den Jahresabschluss und die Bilanz zum 31.12.2021 in der vorliegenden Form fest. Über- und außerplanmäßige Ausgaben gab es nicht.

**c) Entlastung des Ortsbürgermeisters, des 1. Beigeordneten und der Verwaltung**

Der GR beschließt, ohne Stimmabgabe des Ortsbürgermeisters und der 1. Beigeordneten, dem Bürgermeister, der 1. Beigeordneten und der Verwaltung Entlastung zu erteilen.

**TOP 5: Personalangelegenheiten**

Die Gemeinde zahlt den Gemeindearbeitern grundsätzlich immer mind. den Mindestlohn

Dies soll in einem Grundsatzbeschluss festgelegt werden.

***Nach kurzer Beratung stimmt der Gemeinderat einstimmig dafür, den Gemeindearbeitern immer mind. den gesetzlichen Mindestlohn zu zahlen.***

**TOP 6: Bauanträge**

Der Bauantrag Parzelle 48, Flur 3, für welchen in der letzten Sitzung das Einvernehmen hergestellt wurde, wurde um eine Änderung ergänzt.

Die geplante Dachgaube soll vergrößert werden. Die Änderung wird von den Ratsmitgliedern eingesehen.

***Der Gemeinderat Kasdorf stellt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauBG für den Bauantrag Flur 3 Parzelle 48 her***

**TOP 7: Mitteilungen und Anfragen**

- 7.1 Bürgermeister Bremser informiert, dass die geforderte Anpassung der Nivellierungssätze bei der Grundsteuer A von 300 Prozent auf 345 Prozent, bei der Grundsteuer B von 365 Prozent auf 465 Prozent und der Gewerbesteuer von 365 Prozent auf 380 Prozent auch in der Gemeinde Kasdorf vorgesehen ist.  
Sollten die Hebesätze nicht entsprechend angehoben werden, muss die Gemeinde trotzdem Umlage auf diese dann fiktiven Mehreinnahmen zahlen.
- 7.2 Das Darlehen der Gemeinde über ca. € 101.000 läuft zum 31.12.2022 aus. Die positive Haushaltsentwicklung ermöglicht voraussichtlich eine Ablösung des Darlehens. Nähere Informationen dazu erfolgen in der nächsten Sitzung.
- 7.3 Aufgrund der gestiegenen Gaspreise ist die von den Ortsvereinen derzeit gezahlte Nebenkostenpauschale für das Dorfgemeinschaftshaus in Höhe von 10,-€/Übungsstunde nicht mehr kostendeckend. Gas- und auch Strompreise werden sich massiv erhöhen. Die Nebenkostenpauschale

wurde seit 2005 nicht mehr angepasst. Eine Erhöhung soll bei der nächsten Sitzung beraten werden.

- 7.4 Bürgermeister Bremser teilt mit, dass der Versorgungsvertrag mit dem Stromanbieter Ende 2023 ausläuft. Sinnvoll wäre eine erneute Teilnahme an der nächste Bündelausschreibung. Vorteil dieser Bündelausschreibung ist ein höheres Volumen welches ausgeschrieben wird.

Nach kurzer Beratung stimmt der Gemeinderat zur Teilnahme an der nächsten Bündelausschreibung einstimmig zu.

- 7.5 Der Bürgermeister informiert, dass zum sogenannten Rundholzkartellverfahren ein Urteil in 1. Instanz gesprochen wurde. Die Klage wurde abgewiesen.

Möglicherweise ist mit einem Berufungsverfahren zu rechnen.

- 7.6 Es folgt die Information, dass der Endausbau „Römerweg“ abgeschlossen ist. Es wurden vier Baugrundstücke erschlossen. Ein festgestellter Mangel am Kanal wird als Gewährleistungsmangel behoben. Ebenso erfolgte eine Begehung zum Ende der Gewährleistung des Straßenausbaus Im Grund und Sonnenfeld. Die festgestellten Mängel wurden zwischenzeitlich von der Firma Koch beseitigt.

- 7.7 Gemäß Kurzfristenergieverordnung in Innenräumen öffentlicher Gebäude bis max. von 19° geheizt werden. Nebenräume sollen nicht beheizt werden. Ebenfalls aus Energieeinspargründen werden die Halbnachtleuchten (Straßenlaternen, die nicht in der ganzen Nacht eingeschaltet sind) in der Zeit von 21:30 Uhr bis 06:30 Uhr ausgeschaltet bleiben.

- 7.8 Bürgermeister Bremser informiert, dass im Zeitraum vom 28.10.2022 bis 25.11.2022 die Sammlung des Volksbundes der Kriegsgräberfürsorge durchgeführt wird. In Zukunft könnte die Gemeinde pauschal einen Betrag spenden, somit müsste keine traditionelle Straßensammlung durchgeführt werden. Dies soll bei der nächsten Sitzung beraten werden.

- 7.9 Timo Bremser informiert, dass das neue Gerät für den Spielplatz am 28.11. aufgebaut wird. Er bedankte sich bei den Helfern für den Abbau des Altgerätes.

- 7.10 Der Arbeitseinsatz der Gemeinde fand am Samstag, den 19.11.2022 statt. Trotz schlechter Wetterbedingungen waren ca. 15 Helfer vor Ort und es konnten einige geplante Arbeiten erledigt werden. Bürgermeister Bremser bedankte sich bei den Helfern für den geleisteten Einsatz.

- 7.11 Am 26.11.2021 ist die Weihnachtsfeier für Mitbürger\*innen ab 65 Jahren geplant, bislang gibt es 30 Anmeldungen. Beginn der Veranstaltung ist um 15:00 Uhr. Im Vorfeld sollen am Freitag, den 25.11.2022 die Vorbereitungen getroffen werden, sowie das Schmücken des Weihnachtsbaums an der Bushaltstelle ist für diesen Tag geplant.

7.12 Bürgermeister Bremser informiert, dass die Verkehrsschau erfolgt ist und zwei Themen in der Gemeinde Kasdorf anstehen:

- Ortsschild Richtung Ruppertshofen ist verblasst und könne erneuert werden
- Der Gehweg an der Taunusstraße aus Ruppertshofen kommend könne testweise durch sogenannte Leitschwellen am Rande der Fahrbahn besser gesichert werden.